

Rilke, Rainer Maria: Iv (1900)

1 Schwindende, du kennst die Türme nicht.
2 Doch nun sollst du einen Turm gewahren
3 mit dem wunderbaren
4 Raum in dir. Verschließ dein Angesicht.
5 Aufgerichtet hast du ihn
6 ahnungslos mit Blick und Wink und Wendung.
7 Plötzlich starrt er von Vollendung,
8 und ich, Seliger, darf ihn beziehn.
9 Ach wie bin ich eng darin.
10 Schmeichle mir, zur Kuppel auszutreten:
11 um in deine weichen Nächte hin
12 mit dem Schwung schoßblendender Raketen
13 mehr Gefühl zu schleudern, als ich bin.

(Textopus: Iv. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56174>)